

Arbeitsblatt 44: Evaluation

Seit 1850 benötigen die Menschen immer mehr Energie.	Die Meeresströmungen verändern sich.	Der Meeresspiegel steigt.	Das Meerwasser wird saurer.
Die Gletscher schmelzen.	Die Ozeane werden wärmer.	Die Albedo der Kontinente nimmt ab.	Die Erde erwärmt sich.
Marine Lebewesen sind bedroht.	Die CO ₂ -Emissionen steigen.	Bewohner mancher Gegenden müssen migrieren.	Die Ozeane sind der größte Wasserspeicher der Erde.
Das Wasser der Ozeane dehnt sich aus.	Das Meereis schmilzt.	Lebewesen hängen voneinander ab.	Die Ozeane sind stör anfällig und müssen geschützt werden.
Im Ozean gibt es mehr Lebensraum als auf den Kontinenten.	Der Ozean wird in verschiedene Zonen aufgeteilt.	Wenn man den Ozean erforscht, lernt man ihn besser kennen.	Man kan Arten nach ihrem Verwandtschaftsgrad klassifizieren.
Die marinen Ökosysteme sind bedroht.	Es gibt eine große Vielfalt an marinen Lebewesen.	Es gibt eine große Vielfalt an marinen Ökosystemen.	Wir wissen wenig über die Ozeane: Nur 5% ist bisher erforscht.
Das Phytoplankton produziert 80% des Sauerstoffs auf der Erde und nimmt viel CO ₂ auf.	Marine Lebewesen, darunter das Plankton, sind bedroht.	Immer mehr Menschen sind der Gefahr von Überschwemmungen ausgesetzt.	Wir kennen 230 000 marine Arten. Es gibt aber schätzungsweise eine Million.
Lebewesen sind an ihre Umgebung angepasst.	In einem Ökosystem wechselwirken die Lebewesen miteinander.	Ein Großteil der Weltbevölkerung lebt an den Küsten.	Die Ozeane sind die Lungen unserer Erde.
Man kann die Bevölkerung schützen, indem man die Ozeane beobachtet.	Die Menschen leiten immer mehr Abfälle ins Meer ein.	Die Abfälle werden von Lebewesen aufgenommen und gelangen in unser Nahrungsnetz.	Im Ozean gibt es zahlreiche Energiequellen.
Bei der Förderung und dem Transport von Erdöl passieren immer wieder Ölunfälle.	Man kann im/auf dem Meer die Energie der Wellen, der Gezeiten, der Strömungen und des Windes nutzen.	Erneuerbare Energien haben geringere Auswirkungen auf die Umwelt als Erdöl.	Im Ozean gibt es Rohstoffe: Salz, Sand, Metalle, seltene Erden usw.
Der Ozean ist ein Nahrungslieferant.	Durch die Überfischung sind viele marine Arten bedroht.	Der Mensch braucht den Ozean.	Das Fangen und die Aufzucht von Fischen sollten nachhaltig sein.
Der Ozean bietet zahlreiche Freizeitaktivitäten.			